

Presstext - Thomas Rosteck -

### ***Vorsicht! Lesensgefahr!***

Programm: „Urlaub könnte sooo schön sein...“

Beruflich viel unterwegs hat Thomas Rosteck seine skurrilsten Reiseerlebnisse zu haarsträubend komischen Geschichten verarbeitet. So gerät ein Besuch beim Friseur in der türkischen Provinz zum Überlebenstraining zwischen blutgetränktem Sarazenschwert und brennender Marterfackel, die sich erst bei genauem Hinsehen und natürlich Hinhören als normales Rasiermesser und Wattestäbchen entpuppen.

Offen berichtet der Fernsehjournalist über seine Hemmungen auf Toiletten in Flugzeugen und auf Flughäfen und wie er mit einem Trick gegen sie angeht. Mit seinen humorvollen Wortschöpfungen begeistert er seine Zuhörer und lässt sie teilhaben an seinen großen und kleinen Reisekatastrophen. Mit ihm wird selbst das täglich öder werdende Dasein in einem Touristenort zum Saisonende noch zum fröhlichen Erlebnis und sein Versagen beim Bestellen eines einfachen chinesischen Gerichts im fernen Peking gerät, wenn schon nicht für ihn selbst, dann doch zumindest für seine Zuhörer zum überaus appetitlichen Vergnügen.

Wie teuer es werden kann, wenn man einen Billigflug bucht und antritt ahnen viele bereits, Thomas Rosteck spricht bei seinen Erlebnissen mit der selbstverständlich fiktiven Fluglinie Ruin Air aber wohl vielen aus dem lachenden Herzen. Wenn er ohne Leib und Lebe(r)n zu schonen die Karibik aufmischt bleibt kein Auge trocken.

In seiner kabarettistischen Lesung werden Reise- und Urlaubsgeschichten auf äußerst humorvolle Art und Weise erzählt. Mit seinen Geschichten mitten aus dem Leben trifft er den Lachnerv seiner Zuhörer, die feststellen, dass sie nicht die einzigen sind, die sich mit einem allzu ambitionierten Urlaubsprogramm doch letztendlich übernehmen.

Durch brillante Wortwahl und skurrile Wortneuschöpfungen beschreibt Thomas Rosteck Szenarien, die für „erlesene“ Unterhaltung sorgen! Lassen Sie sich überraschen!

Thomas Rosteck ist als Autor verantwortlich für ca. 4.500 Beiträge, Berichte, Reportagen und Features hauptsächlich für WDR, NDR und Deutschlandfunk. Ende der 80iger, Anfang der 90iger Jahre hat er als Autor an der ARD-Satiresendung mit Puppen „Hurra Deutschland“ mitgewirkt.

Wo mancher Vielreisende vielleicht abends in der Hotelbar nur abhängt greift er zum Notizblock. Thomas Rosteck lebt in Köln und kennt kein größeres Vergnügen, als seine katastrophal-kurios-komischen Geschichten vorzulesen. (Die meisten seiner Zuhörer übrigens anschließend auch nicht)

Er liest – Sie lachen! Oder auch

„Vorsicht Lesensgefahr! – Urlaub könnte sooo schön sein...“